

# SKM Racing - Shell Advance Team

## Pascal Eckhardt auf dem Vormarsch



SKM Racing Shell Advance Team: Pascal Eckhardt auf dem Vormarsch

Am Wochenende (15. - 17. Mai) zeigte Pascal Eckhardt vom SKM Racing – Shell Advance Team eine top Performance und Christian Kellner fuhr mit Platz fünf und sieben zwei Plätze in den Top Ten ein.

Das Rennen der Supersportler am Samstagabend musste zwei Mal gestartet werden. Beim ersten Versuch haben sich an unterschiedlichen Stellen der Motorsportarena Oschersleben Unfälle ereignet, die eine medizinische Erstversorgung notwendig machten. Daraufhin wurde das Rennen abgebrochen. Bei einem der Unfälle zog sich Herbert Kaufmann (Yamaha) einen Bruch des rechten Oberschenkels zu.

Beim zweiten Start reagierte Kellner blitzschnell und kam als Sechster aus der ersten Runde.

Während Kellners Teamkollege Pascal Eckhardt einige Führungskilometer abspulen konnte, kämpfte der Bayer mit Roman Raschle und Thomas Walther um die Top 5.

Drei Runden vor Schluss schnappte Sascha Hommel sich schließlich Eckhardt und fuhr seinen ersten Sieg ein. Der Honda-Pilot brachte einen Vorsprung von über einer Sekunde zwischen sich und seine Verfolger. Pascal Eckhardt wurde Zweiter und als Dritter kam der Schweizer Daniel Sutter ins Ziel. Christian Kellner wurde als Fünfter ab gewunken. „Leider habe ich im Rennen einige Fehler gemacht. Auch wenn ich nicht wirklich zufrieden bin, habe ich versucht das Beste daraus zu machen.“

Im Rennen am Sonntagnachmittag wurde der Franzose Sebastien Diss (Kawasaki) seinem Ruf als Schnellstarter einmal mehr gerecht und bog aus Startreihe zwei kommend zuerst in die erste Kurve ein. Seine Führung konnte er bis in die fünfte Runde behaupten. Dann kam der Schweizer Sutter und sicherte sich den Sieg im zweiten Rennen in der Motorsportarena Oschersleben. Sein Konkurrent Eckhardt fuhr erneut auf den zweiten Platz. Sascha Hommel musste sich mit dem letzten Treppchen Platz begnügen. Christian Kellner konnte im zweiten Rennen zwar bessere Rundenzeiten fahren, kam aber über einen siebenten Platz nicht hinaus. „Oschersleben muss ich als Schadensbegrenzung sehen, ich kam zwar nur drei Sekunden hinter dem Drittplatzierten ins Ziel, doch mehr als der siebente Platz war nicht drin. Wichtig sind die Punkte, auch wenn ich in der Gesamtwertung etwas nach unten gerutscht bin. Ich freu mich für unser Team, denn mit Pascal habe ich einen sehr starken Teamkollegen, der mich sogar schon überholt hat“, so Kellner.

In der Meisterschaft ist die Spitze nach vier gefahrenen Läufen noch sehr eng beisammen. Hommel führt bei 61 Punkten mit einem Zähler Vorsprung auf Eckhardt und Christian Kellner mit 53 Punkten.

Die nächsten Rennen finden in 14 Tagen (29. - 31. Mai 2009) am Nürburgring statt.

Montag, den 18. Mai 2009

Foto: Nico Schneider